



N.U. Agrar GmbH
Saatgutuntersuchung 2024 – Probenbegleitzettel für Bio-Betriebe
 - Ergebnisse werden sofort nach Fertigstellung per Email zugesandt –

| | | | | |
|---------------|--|----------------|---------------|--|
| Firma | | | Kd.Nr. | |
| Straße | | | | |
| PLZ | | Telefon | | |
| Ort | | E-Mail | | |

| | | | | |
|-------------------|--|----------------------------------|-------------|-----------------|
| Frucht | | Partie gereinigt | nein | ja |
| Sorte | | gebeizt mit | | |
| Proben-Nr: | | Vorfrucht/Sorte | | |
| Schlag | | Saatgutstufe in 2023/2024 | | |
| Erntejahr | | BS | ZS | NB1 NB 2 |

Gewünschte Untersuchung (bitte ankreuzen):

| | | |
|--|---|----------------|
| | Saatgutuntersuchung – Getreide Komplett* | 51,50 € |
| | nur Besatz mit Brandkrankheiten ohne Reinigung | 29,50 € |
| | nur Besatz mit Brandkrankheiten mit Reinigung, allg. Beschaffenheit* | 34,50 € |
| | Saatgutuntersuchung – Körnerleguminosen | 51,25 € |

Alle Preise sind Nettoangaben zzgl. des jeweils geltenden Mehrwertsteuersatzes. Erläuterung und jeweilige Untersuchungsdauer entnehmen Sie bitte der 2. Seite.

Bitte 500 – 1000 g je Partie an:

| |
|---|
| <p>N.U. Agrar GmbH- Saatgutlabor Durnidistraße 6, 38704 Liebenburg – Groß Döhren Tel. 05346 – 920 356 – Email: h.ruehe@nu-agrar.de</p> |
|---|

Bitte achten Sie darauf, die Proben **NICHT** an die Zentrale nach Schackenthal zu senden. Das zusätzlich anfallende Porto für den Versand ins Saatgutlabor wird Ihnen in diesem Fall von uns in Rechnung gestellt.

Freiwillige Angaben:

| | | | |
|--|-------|------------------|----------|
| Ertrag von _____ dt/ha war | gut | durchschnittlich | schlecht |
| Traten Brandkrankheiten im Bestand auf? | | nein | ja |
| Waren die Pflanzen deutlich streifig? | | nein | ja |
| Waren die Pflanzen verzweigt und/oder stark verfärbt? | | nein | ja |
| Trat starkes Lager ein? | | nein | ja |
| Welche Blatt- und Fußkrankheiten traten stärker auf? | _____ | | |
| Wurde die Muttersaat bereits im letzten Jahr untersucht? | | nein | ja |
| (wenn von uns untersucht, möglichst die Proben-Nr. angeben: _____) | | | |



Saatgutuntersuchungen von Partien für den ökologischen Anbau

Saatgutuntersuchung – Getreide Komplett mit Anbauempfehlung

Dauer: ca. 18 – 24 Tage

Enthalten: Triebkrafttest, allg. Beschaffenheit, Besatz mit Brand- und anderen außenanhaftenden Krankheiten, Anbauempfehlung

nur Besatz mit Brandkrankheiten, ohne Reinigung

Dauer: ca. 4 – 7 Tage

nur Besatz mit Brandkrankheiten mit Reinigung, allg. Beschaffenheit

Dauer: ca. 4 – 7 Tage

Saatgutuntersuchung – Körnerleguminosen

Dauer: mind. 18 – 24 Tage

Enthalten: Triebkrafttest, Schädlingsbefall

Eine Anthracnose-Bestimmung bei Lupinen führen wir nicht durch.

Getreideproben werden auf Eignung zur Aussaat in biologisch wirtschaftenden Betrieben überprüft.

* Folgende Parameter werden bei den Analysen mit Reinigung erfasst:

- TKG
- Anteil sichtbaren Auswuchses
- sonstige Auffälligkeiten (z.B. Schädlingsbefall)

Äußerer Krankheitsbesatz

Eine Pilzsporenabschwemmung gibt Auskunft über den Besatz (außen am Korn) mit

- Brandkrankheiten (*Tilletia* sp./Steinbrand)
- Fusarien-Arten
- Drechslera-Arten
- *Septoria nodorum*

Flugbrand wird nicht erfasst. Über eine Sporenabschwemmung werden nur außen am Korn sitzende Sporen erfasst, nicht aber die schon zuvor in das Korn eingewachsenen.

zugrunde gelegte Steinbrandwerte: < 20 Sporen → als Saatgut (bedingt) geeignet
20 - 100 Sporen → bedingt geeignet
>100 Sporen → ungeeignet (hohe Infektionsgefahr)

Triebkrafttest

Mit 100 Körnern wird ein Triebkrafttest im Ziegelgrusbett durchgeführt. Er entspricht einem verschärften Keimtest und gibt insbesondere Auskunft über

- Feldaufgang (in Prozent) bzw. Triebkraft und Schnelligkeit
- Anteil der krank aufgelaufenen Pflanzen (z.B. durch Fusarien, *Septoria* u.a.)

In das Korn eingewachsene Krankheiten (insbesondere *Fusarium* und *Septoria*) werden indirekt über den Triebkrafttest erfasst.

Wichtig ist eine **repräsentative** Probe, da insbesondere Brandkrankheiten im Bestand nesterweise auftreten können.

Proben gut und leserlich beschriften (Begleitzettel).
Proben am besten in einer Plastiktüte verpacken und gut verschließen.
Tüten bitte nicht zu stramm verschließen, sonst platzen sie beim Transport.